



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

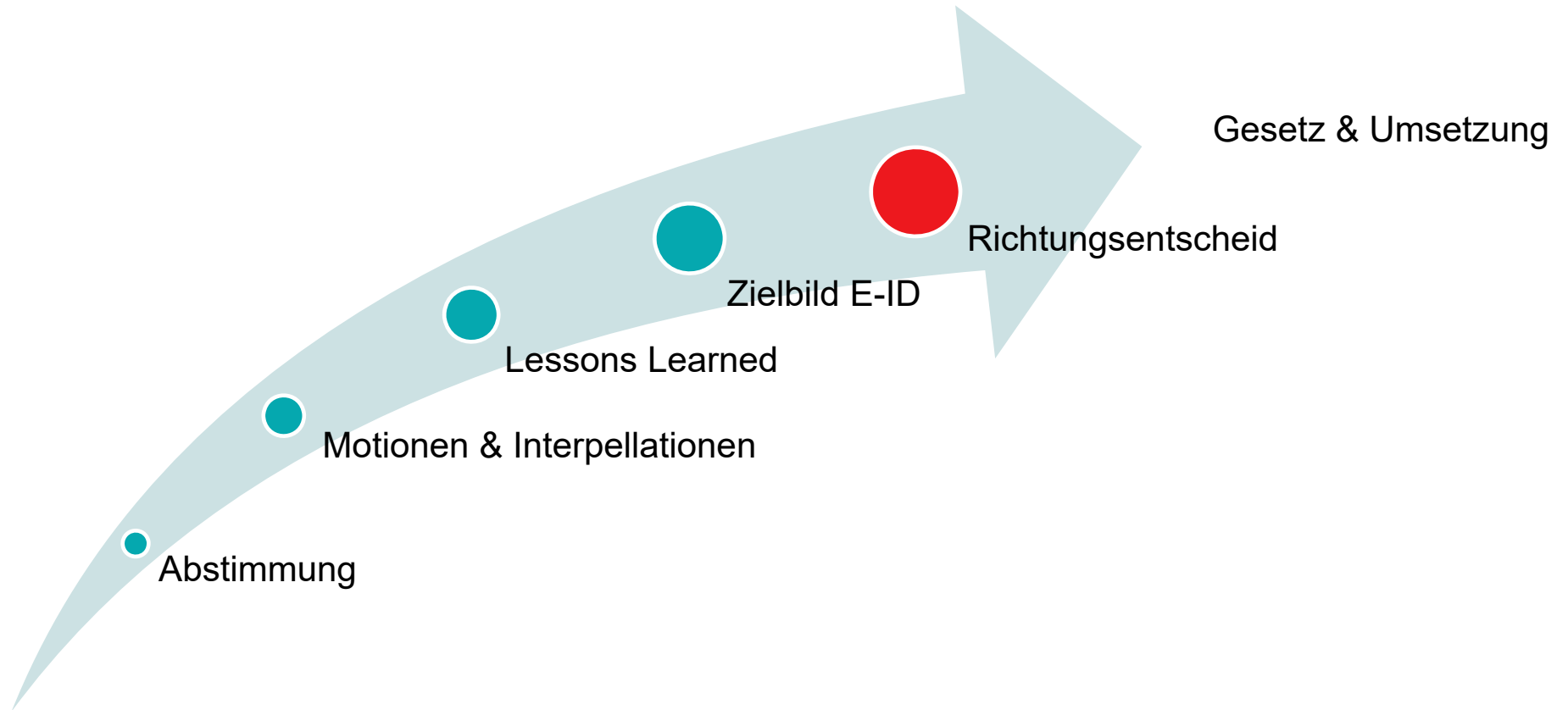
Projekt staatliche E-ID: Stand der Arbeiten

(und mögliche Auswirkungen auf die Bibliotheken)

20. Mai 2022



Weg zur E-ID





7. März 2021

- Elektronische Identität: das E-ID-Gesetz (BGEID)



- Ankündigung eines Aussprachepapiers (zum weiteren Vorgehen) im Rahmen der Medienkonferenz durch Bundesrätin Karin Keller-Sutter.



Lessons Learned

VOX-Analyse März 2021



- **Kein Votum** gegen Digitalisierung oder gegen staatliche E-ID
- **Hoheit** über die Herausgabe der E-ID muss beim Staat bleiben
- **Privacy by design**: Protokollierung oder Überwachung von Verwendungsarten und -orten durch zentrale Stelle muss technisch ausgeschlossen sein
- **Datenhoheit bei der Nutzerin resp. dem Nutzer**
- **Datenschutz – Datensparsamkeit – Dezentralität**



Parlamentarische Vorstösse

- Am 10. März 2021 wurden **sechs gleichlautende Motionen «Vertrauenswürdige, staatliche E-ID» aus allen Fraktionen** eingereicht (vgl. [21.3124](#), [21.3125](#), [21.3126](#), [21.3127](#), [21.3128](#) und [21.3129](#)).
- Am 18. März 2021 wurde die **Interpellation [21.3310](#) Andrey «Identitätskarte als Teil einer zukünftigen E-ID-Lösung»** eingereicht.
- Der **Bundesrat hat diese** parlamentarische Vorstösse **am 26. Mai 2021 beantwortet** und das weitere Vorgehen festgelegt: [E-ID: Bundesrat will vorwärts machen](#).
- Am 15. Juni 2021 wurde die **Interpellation [21.3718](#) Graf-Litscher «Selbstbestimmte elektronische Identitäten»** eingereicht.



Was verlangen die Motionen?

- Die E-ID soll **vergleichbar mit der Identitätskarte** oder dem Pass sein.
- Es sollen die **Grundsätze** «privacy by design», Datensparsamkeit und dezentrale Datenspeicherung eingehalten werden.
- Die E-ID darf auf **privatwirtschaftlich entwickelten Produkten und Diensten** beruhen.
- Der Ausstellungsprozess und der Gesamtbetrieb der Lösung muss **aber in der Verantwortung staatlicher, spezialisierter Behörden** erfolgen.



Neue Projektorganisation E-ID

- Bundesrat hat das **Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) beauftragt**, bis Ende Jahr in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Bundeskanzlei (BK) sowie **unter Einbezug der Wissenschaft und der Kantone** ein Grobkonzept zu erarbeiten.
- **Projektausschuss unter Leitung des Bundesamtes für Justiz (BJ)** (Michael Schöll) und Mitglieder aus dem Bundesamt für Polizei (fedpol), dem ISC EJPD, der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS), dem Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) und dem Bereich Digitale Transformation und IKT-Lenkung der Bundeskanzlei (DTI)
- **Projektteam unter Leitung des BJ** (Urs Paul Holenstein) (mit Mitarbeitenden von BJ sowie fedpol und mit Einbezug der Kantone)



Ziele des Diskussionspapiers

- **Enthält keinen Lösungsvorschlag!**
- **2. September 2021:** Beiratstreffen E-ID ([Medienmitteilung](#)) und [Eröffnung einer breiten, öffentlichen Diskussionen](#) über:
 1. Vision und Definition der E-ID
 2. Umfang Ökosystem (Ambitions-Niveau)
 3. Technologie-Ansatz
- Gesamtverständnis fördern
- Stakeholder abholen und einbinden
- **14. Oktober 2021:** Konferenzielle Bereinigung
- Ergebnis der Diskussion bildet die Grundlage für den Richtungsentscheid durch den Bundesrat (Ende 2021)



Diskussionsthemen

E-ID und Ökosystem

- Mögliche Definition der E-ID:

«Eine E-ID ist ein vom Staat ausgestellter digitaler Ausweis, um die eigene Identität nachweisen zu können.»

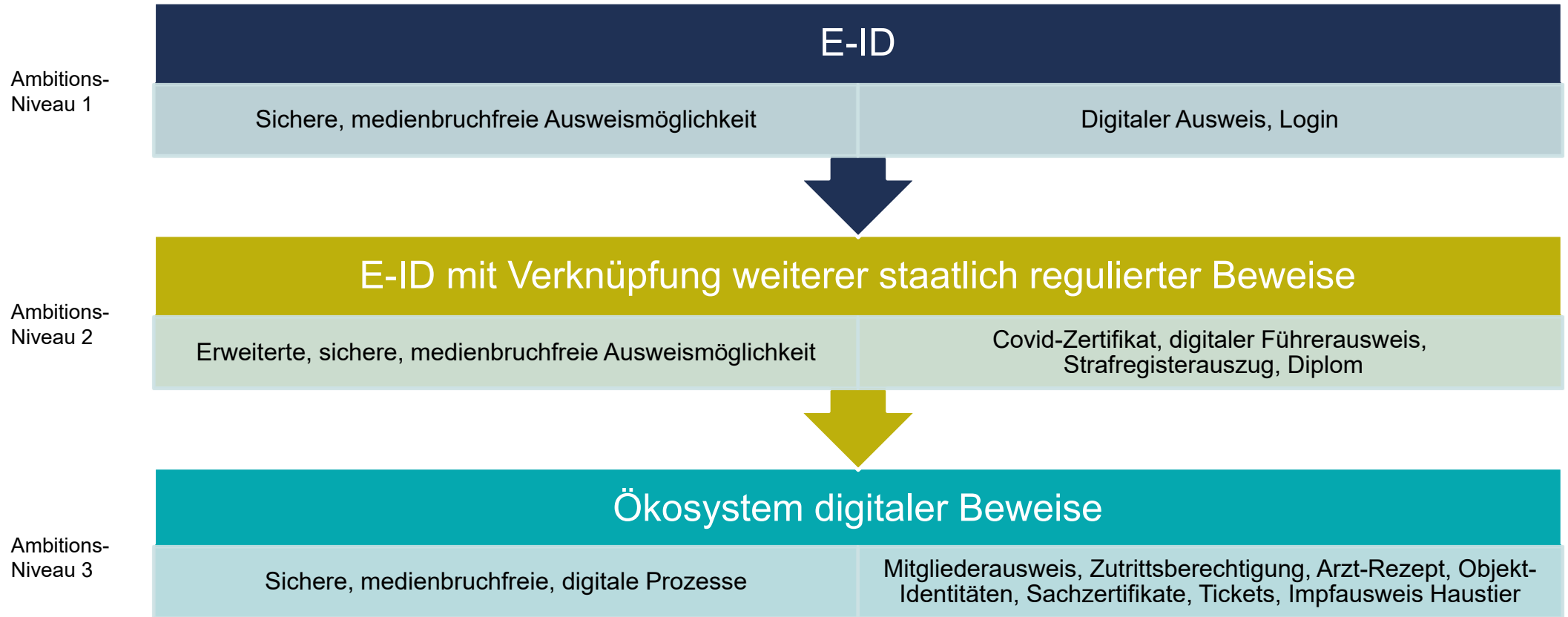
- Vision einer breit genutzten Infrastruktur der Schweiz:

«Die Schweiz hat eine staatlich betriebene digitale Vertrauensinfrastruktur, welche sichere, medienbruchfreie Prozesse ermöglicht und fördert.»



Diskussionsthemen




Ökosystem und Ambitionsniveaus





Diskussionsthemen

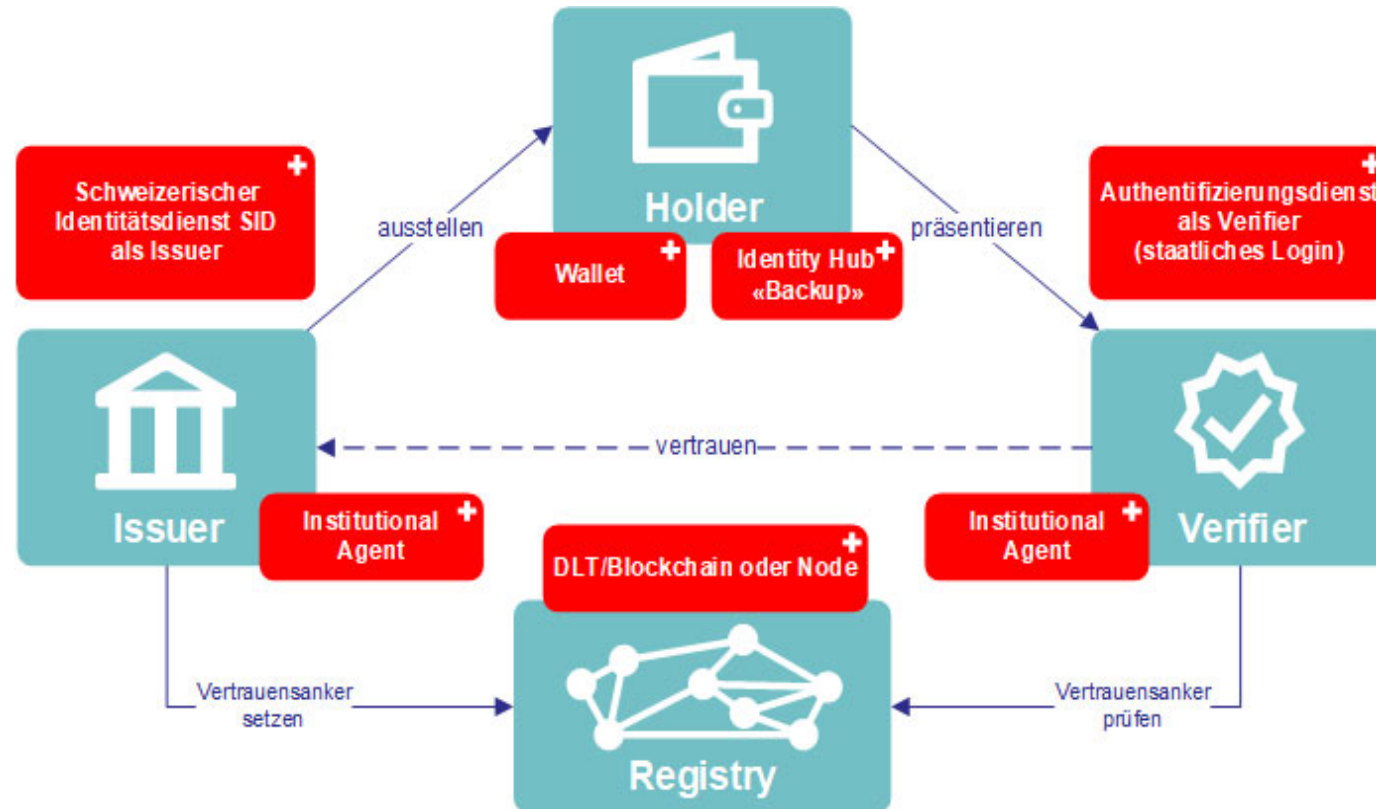
Lösungsansätze

-  SSI – Self-Sovereign Identity
-  PKI – Public Key Infrastructure
-  IdP – staatlicher Identitätsprovider

verworfen



Infrastruktur SSI-Lösungsansatz





Self-Sovereign Identity Anwendung



Wallet



Ergebnis der öffentlichen Diskussion

- über 60 Stellungnahmen von kantonalen Verwaltungen, Wissenschaft, Wirtschaftsorganisationen und Firmen
- hohen Erwartungen an Datenschutz und –sicherheit
- **Benutzerfreundlichkeit und internationale Kompatibilität sind sehr wichtig**
- Mehrfach betont wurde auch die **Notwendigkeit eines technologieneutral formulierten Gesetzes**, das Anpassungen an die technische Entwicklung zulässt
- Als mögliche **Anwendungsfälle** wurden Beispiele genannt wie **elektronische Signatur, Wohnsitzbestätigungen, Registerauszüge, Führer- und Mitarbeiterausweise sowie Ausbildungsnachweise**



Richtungsentscheid des Bundesrates

- Grundsätze für die Ausgestaltung eines künftigen staatlichen Identitätsnachweises (E-ID) festgelegt
 1. Nutzerinnen und Nutzer sollen grösstmögliche Kontrolle über ihre Daten haben (**Self-Sovereign Identity**)
 2. Datenschutz soll gewährleistet werden durch
 - das System selber (Privacy by Design)
 - durch die Minimierung der nötigen Datenflüsse (Prinzip der Datensparsamkeit)
 - dezentrale Datenspeicherung
 3. E-ID soll auf einer **staatlich betriebenen Infrastruktur** beruhen
 4. Ausbau zu einem E-ID-Ökosystem erfolgt schrittweise
 5. Pilotprojekte zu einzelnen möglichen Anwendungen
 - z. B. Pilotprojektidee von ASTRA/asa: «digitaler Führerausweis» oder Machbarkeit eines neuen elektronischen Ausweises für Mitarbeitende des Bundes (Proof of Concept ePerso)



Richtungsentscheid des Bundesrates

- **Bei der Erarbeitung des Vernehmlassungsentwurfs geprüft werden u.a.**
 1. Prozess der **E-ID-Ausstellung**
 2. **Umfang des Betriebs** der E-ID durch den Staat
 3. verschiedene Aspekte des Datenschutzes und der Datensicherheit mit **Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft**
- **Gesetz wird technologieneutral formuliert**
- **Vernehmlassung zum neuen E-ID-Gesetz soll Mitte 2022 eröffnet werden**



Fortsetzung der öffentlichen Partizipation

- Öffentliche Partizipation wird weitergeführt
- Transparenter und informeller Austausch
- Regelmässige Online-Meetings (nächster Termin: 2. Juni 2022)
- GitHub-Diskussions-Plattform (<https://github.com/e-id-admin/general>)
- Mailingliste E-ID@bj.admin.ch



Fragen und Diskussion

